

Die **Filstalbrücke** ist eine im Bau befindliche, rund 485 m lange, Eisenbahnüberführung der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Sie wird zwischen der Gemeinde Mühlhausen im Täle und der Stadt Wiesensteig das Tal der Fils in einer Höhe von bis zu circa 85 m überspannen und wird damit, nach der Müngstener Brücke und der Rombachtalbrücke die dritthöchste Eisenbahnbrücke in Deutschland sein.

Die Brücke ist eine Spannbetonbrücke und wird aus zwei eingleisigen, parallelen Bauwerken bestehen. Die feste Fahrbahn auf der Brücke soll auch von Rettungsfahrzeugen befahren werden können. Die größte Spannweite zwischen den V-förmig ausgebildeten Stützen beträgt ca. 150 m.

Zusammen mit dem sich westlich anschließenden Boßlertunnel (rund 8790 m) sowie dem östlich folgenden Steinbühlentunnel (rund 4825 m) bildet die im Baukilometer 48 (ab Stuttgart Hbf) liegende Brücke einen Planfeststellungsabschnitt, in dem die Strecke die Hochebene der Schwäbischen Alb erreicht wird. In einer kontinuierlichen Steigung von rund 25 Promille steigt die Strecke dabei auf einer Länge von rund 14 km von rund 400 m ü. NN auf etwa 750 m ü. NN an.



Baustelle Filstalbrücke Januar 2017 Brückenpfeiler



Vorschubrüstung Mai 2018



Bauzustand Februar 2019. Im Hintergrund der Albaufstieg der Autobahn A8